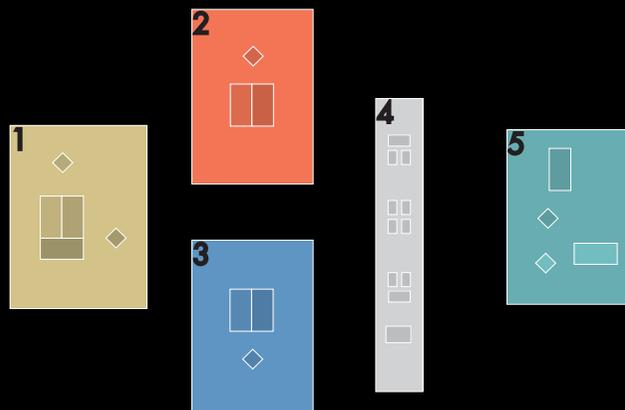


Lagerbordelle. Sex-Zwangsarbeit in NS-Konzentrationslagern

Themenbereiche

Die Ausstellung besteht aus fünf Segmenten, für die eine Gesamtfläche von zirka 100 m² benötigt wird. Die Präsentation kann in einem Raum gezeigt bzw. auf mehrere Räume aufgeteilt werden.

1. Geschichte und Organisation der Lagerbordelle
3 Tische, 2 Tafelsysteme
2. Frauen in Lagerbordellen
2 Tische, 1 Tafelsystem
3. Männliche Häftlinge und Lagerbordelle
2 Tische, 1 Tafelsystem
4. Vitrinen mit Dokumenten aus zehn Lagerbordellen
8 kleine Vitrinen, 2 große Vitrinen, 1, Tisch
5. Kontextualisierung
2 Tische, 2 Tafelsysteme



Eine Wanderausstellung der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück/ Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

Leihvertrag

Es wird für die Ausstellung keine Leihgebühr erhoben. Für die Ausleihe wird ein Vertrag zwischen der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück/Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten und dem Leihnehmer geschlossen.

Inhaltliche und technische Beratung

In Vorbereitung der Ausstellung vor Ort berät Sie die Gedenkstätte Ravensbrück hinsichtlich eines Begleitprogramms, der Eröffnungsveranstaltung und weiterführender Literatur. Sie können sich jederzeit mit Fragen zum Transport und zum Aufbau an die Gedenkstätte wenden.

Kontakt

Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück/
Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten
Straße der Nationen
D-16798 Fürstenberg
Tel.: +49 (0)33093/608-16
Fax: +49 (0)33093/608-29
wanderausstellung-lagerbordelle@ravensbrueck.de
www.ravensbrueck.de

Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten
Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück



Brüder der Nationen
D-16798 Fürstenberg / H
Telefon: +49 (0)33093 / 608-16
Telefax: +49 (0)33093 / 608-29
email: info@ravensbrueck.de
www.ravensbrueck.de

Lagerbordelle. Sex-Zwangsarbeit in NS-Konzentrationslagern

Eine Wanderausstellung

Konzentrationslager Dachau
Schutzhaftlager

Der _____ Häftl.Nr. _____

geb.am _____ Bl. _____

Arbeitskommando: _____
bittet gehorsamst das Bordell
besuchen zu dürfen.

Dachau, den _____

Unterschrift

Kontrollabschnitt: _____
Häftl.Nr. _____
Dachau, den _____

Bordellschein Dachau (KZ-Gedenkstätte Dachau)

Lagerbordelle. Sex-Zwangsarbeit in NS-Konzentrationslagern

Thema dieser Ausstellung sind die lange Zeit vergessenen Bordelle in Konzentrationslagern. Seit 1942 wurden auf Weisung des Reichsführers-SS Heinrich Himmler Bordelle in zehn KZ errichtet. Die „Sonderbauten“, wie die SS die Lagerbordelle nannte, waren seit 1943 fester Teil eines Prämiensystems, das im gesamten KZ-System galt. Auf diese Weise sollten männliche Häftlinge zu Mehrarbeit motiviert werden. Mehr als 200 weibliche Häftlinge wurden in diesen Lagerbordellen sexuell ausgebeutet, die meisten kamen aus dem Frauen-KZ Ravensbrück.



Der ehemalige „Sonderbau“ in Gusen, heute ein Wohnhaus, im Juli 2004. Foto: S. Matyus (KZ-Gedenkstätte Mauthausen)

Was ist zu sehen?

Gezeigt werden mehr als 150 Dokumente und Fotos zum Thema Lagerbordelle. Vier Hörstationen informieren über ehemalige Sex-Zwangsarbeiterinnen und männliche Besucher der Bordelle. Einführende Tafeltexte stellen Aspekte der Thematik vor, die jeweils vier Themenbereichen zugeordnet sind. Zur vertiefenden Lektüre werden Dokumente und Texte in Ordnern und Klappbüchern angeboten, die auf Tischen installiert sind. Darüber hinaus werden in Vitrinen Dokumente und Fotos zur Geschichte der zehn Lagerbordelle gezeigt.



Bordellbaracke des Lagers Gusen.
SS-Foto (Museu d'Història de Catalunya, Barcelona)

Transport und Aufbau

Der Transport kann mit einem LKW erfolgen (4 m x 2 m x 2 m). Der Ausstellungsraum muss über Steckdosenanschlüsse für neun 60W Lampen und vier MP3-Player verfügen. Für den Transport der Tafelsysteme und Tische sind beim Be- und Entladen zwei Hilfskräfte erforderlich. Für den Auf- und Abbau der Ausstellung kann die Hilfe der Gedenkstätte Ravensbrück angefragt werden.

Das Ausstellungsmobiliar

8 Tafelsysteme mit 10 Bild- und 12 Texttafeln
(0,50 m x 0,50 m x 2,00 m - demontierbar)

9 schwarze Tischplatten auf Böcken
(0,75 m x 1,50 m - demontierbar)

1 grauer Tisch
(0,60 m x 0,75 m x 0,73 m - nicht demontierbar)

8 Vitrinen
(0,50 m x 0,30 m x 0,70 m - nicht demontierbar)

2 Vitrinen
(0,65 m x 0,45 m - nicht demontierbar)

4 Hörstationen (MP3-Player)
(auf insgesamt 3 Tischen montiert)

15 Hocker und 9 Lampen

An die Tischplatten zu montieren sind:
9 Lampen sowie 4 Hörstationen und Kopfhörer